



Trauer um Rudolf Herrmann

**Mit tiefer Anteilnahme nehmen wir Abschied von
Rudolf Herrmann, ehemaliger Schatzmeister und Vorstandsmitglied
der Deutsch-Französischen Juristenvereinigung e.V. (DFJ)**



Professor Marc-Philippe WELLER sagt: „Rudolf Herrmann war immer mit großem Engagement und Herz bei den Veranstaltungen der DFJ dabei und hat als langjähriger Schatzmeister sehr große Verdienste um unsere Vereinigung.“

Rudolf Herrmann ist am 21. Mai 2024 im Alter von 81 Jahren in Bad Honnef verstorben. Ich erinnere mich sehr gerne an meine erste Begegnung mit ihm und alles danach. Im Jahre 1995 habe ich ihn als Assistent von Professor Walter Rudolf am Empfang vom alten ReWi-Haus in der Universität Mainz abgeholt und die Treppe hinauf zu Prof. Rudolf gebracht, um eine Förderung der geplanten Vorseminare durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) zu besprechen. Er war seinerzeit Koordinator des Jugendwerks und wir haben die Gestaltung förderungswürdiger Veranstaltungen für auszubildende und junge Juristen (bis 30 Jahre) abgestimmt. Dies war praktisch der Anfang einer Zusammenarbeit mit dem DFJW für geförderte Vorseminare, um Studenten, Referendaren, Elèves Avocats und jungen Juristen aus Deutschland und Frankreich die Teilnahme an unseren Tagungen zu ermöglichen.

Rudolf Herrmann hat sich stets für junge und auszubildende Juristen engagiert und auch als Schatzmeister für unsere Vereinigung sowie die Zusammenarbeit mit der AJFA eingesetzt. In der Galerie von Veranstaltungen auf unserer Webseite gibt es viele Bilder, auf denen er sich angeregt mit jungen Teilnehmern unterhält. Er hat als Schatzmeister unserer Vereinigung 2007 - 2018 die Finanzen geordnet verwaltet, die uns all die tollen Veranstaltungen finanziell ermöglichten, sich an der Organisation der Veranstaltung einschließlich Auswahl von Essen & Weinen beteiligt, Vorseminare mitbetreut, war Ansprechpartner für das Sekretariat und hat auch an der Vergabe der von der DFJ geförderten Exzellenzpreise für Rechtswissenschaften der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) mitgewirkt. Er hat alle Bewerber-Dossiers gelesen, bei der Auswahl mitdiskutiert und ist zur Vergabe der Preise in Berlin oder Paris mitgefahren. Er wird mir fehlen, aber sein Wirken ist ein lebendes Vermächtnis.

Die traurige Nachricht hat in unserem Vorstand Betroffenheit ausgelöst. Hier ein paar Äußerungen, denen ich mich nur anschließen kann: „Herr Herrmann war ja nicht nur eine hoch engagierte und allseits geschätzte Persönlichkeit in unserer Vereinigung, sondern generell in den deutsch-französischen Kreisen weit darüber hinaus.“ Oder: „Herr Herrmann war ein sehr feiner Mensch, der mich durch seine Bildung, seine Würde und aufrechte Haltung sehr beeindruckt hat. Die Gespräche mit ihm waren für mich prägend.“ Und Jean-François BOHNERT betont, „wie sehr mich unser Freund Rudolf Herrmann durch seine feine, elegante und kultivierte Persönlichkeit immer wieder beeindruckt hat. Seine freundschaftliche Unterstützung der AJFA gegenüber war bei uns stets anerkannt und hochgeschätzt. Darüber hinaus war Rudolf Herrmann ein echter, engagierter Botschafter der deutsch-französischen Freundschaft, ein wahrhafter "Pilier" unserer beiden Vereinigungen.“

Heiner Baab

--

www.dfj.org